



Hiroshima-Jahrestag: Konkrete Abrüstung statt leerer Bekenntnisse

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 06. August 2020

„Der heutige Jahrestag sollte kein Tag der Bekenntnisse sein, sondern ein Weckruf für die Bundesregierung, endlich selbst zu handeln. Notwendig sind endlich konkrete Abrüstungsschritte wie der Ausstieg aus der Nuklearen Teilhabe der NATO und die Unterzeichnung des UN-Vertrags zum Verbot von Atomwaffen durch die Bundesregierung“, erklärt Sevim Dagdelen, abrüstungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE und Obfrau im Auswärtigen Ausschuss. Dagdelen weiter:

"DIE LINKE bekräftigt anlässlich des 75. Jahrestages der Atombombenabwürfe auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki durch die US-Luftwaffe die Forderung nach sofortigem Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland, die von einem überwältigenden Teil der Bevölkerung befürwortet wird. Nur wer bereit ist, selbst auf Atomwaffen zu verzichten, kann dies glaubwürdig von anderen verlangen."

